BB **CHRISTENTUM**

Biblische Personen

LEXIKA

04-2-436 ***Lexikon der biblischen Personen*** : [mit ihrem Fortleben in Judentum, Christentum, Islam, Dichtung, Musik und Kunst] / von Martin Bocian. Unter Mitarb. von Ursula Kraut und Iris Lenz. - 2., erw. Aufl. mit einer Einl. von Bernhard Maier. - Stuttgart : Kröner, 2004. - XVIII, 539 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 460). - ISBN 3-520-46002-5 : EUR 25.00
[8126]

Daß ein Traditionsverlag, der dieses Jahr sein hundertstes Jubiläum feiert und somit gewiß weiß, welche formalen Kriterien bei der Gestaltung der Titelei zu beachten sind, das Besondere einer Publikation, das sie von anderen unterscheidet, nur auf dem Schutzumschlag nennt und nicht auf dem Titelblatt, wo es hingehört, ist denn doch ein verwunderlicher Lapsus, den er wenigstens bei der im Abstand von fünfzehn Jahren zur 1. Aufl. von 1989[1] erschienenen und hier kurz anzuzeigenden 2. Aufl. hätte beseitigen können. Bei einem Vergleich der beiden Auflagen stellt man schnell fest, daß der Hauptteil - das Lexikon (S. 1 - 508) - unverändert ist. Es enthält Artikel über „die etwa 200 wichtigsten Gestalten“ des Alten und Neuen Testaments mit Informationen zum biblischen Stoff und seinen Quellen sowie zu den „oft wenig bekannten außerbiblischen Traditionen in der jüdischen, christlichen und islamischen Glaubenswelt“ (Zitate vom Schutzumschlag); bei 168 Personen wird zusätzlich ihr Nachleben in Literatur, Musik und den bildenden Künsten behandelt. Was die außerbiblischen Traditionen betrifft, so können sie natürlich nicht bei sämtlichen Personen (wie z.B. bei *David*) für alle drei Glaubenswelten aufgeführt werden; am ehesten fehlen die Hinweise auf den Islam. Die Ausführungen zu den drei Bereichen des Nachlebens sind im Prinzip chronologisch aufgebaut, Dichtung und Musik nicht immer getrennt (Opern über den *Judith*-Stoff werden bereits unter *Dichtung* erwähnt). Genannt werden die Namen der Autoren, Komponisten, Künstler und ihre Werke zum Thema im fortlaufenden Text mit knappen Informationen zum Wandel in der thematischen Behandlung in einzelnen Epochen; dagegen wird nur ganz knapp bei einzelnen bedeutenderen Werken auf die Besonderheiten in der Darstellung des Stoffes eingegangen. Literaturangaben, in denen der Leser weiterführende und naturgemäß auch vertiefende Informa-

---

[1] ***Lexikon der biblischen Personen*** : [mit ihrem Fortleben in Judentum, Christentum, Islam, Dichtung, Musik und Kunst] / von Martin Bocian. Unter Mitarb. von Ursula Kraut und Iris Lenz. - Stuttgart : Kröner, 1989. - VIII, 508 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 460). - ISBN 3-520-46001-7 : DM 38.00 [1109]. - Rez.: ***ABUN*** in ***ZfBB*** 37 (1990),3, S. 258 - 260. - ***Buch und Bibliothek***. - 42 (1990),3, S. 276 - 282.

tionen (von Abbildungen ganz zu schweigen) finden könnte, als sie ein Lexikonartikel bietet kann, fehlen bei den Artikeln leider gänzlich; selbst wenn eine breite Berücksichtigung der Sekundärliteratur den Umfang des Lexikons hätte anschwellen lassen, wäre eine Auswahl neuerer wichtiger Titel sehr zu wünschen gewesen.[2] Die 2. Aufl. bietet jetzt zumindest ein vierseitiges Auswahlverzeichnis weiterführender Literatur (mit den Abschnitten *Nachschlagewerke, Textausgaben und Übersetzungen* sowie *Darstellungen und Untersuchungen* zum Gesamtthema, während die 1. Aufl. nur *Die wichtigsten benutzten Nachschlagewerke* nannte). Der Umfang der nicht essentiellen *Zeittafel* (S. 534 - 539) wurde gegenüber der Vorauflage verdreifacht. Neu hinzugekommen sind eine kurze Einleitung (S. VII - XV) von Bernhard Maier über „die grundlegenden biblischen und außerchristlichen Quellen" sowie den Umgang der drei Glaubensgemeinschaften mit diesen Quellen sowie ein Register der *Dichter, Komponisten und bildenden Künstler* (S. 513 - 532). Letzteres ist die einzige Dreingabe der 2. Aufl., die deren Anschaffung für Besitzer der 1. Aufl. potentiell sinnvoll erscheinen läßt.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb

---

[2] Von den zahlreichen Titeln zum Nachleben von Judith seien lediglich drei erwähnt: ***Donatello e i Medici*** : storia del David e della Giuditta / Francesco Caglioti. - Firenze : Olschki. - (Studi / Fondazione Carlo Marchi ; 14). - ISBN 88-222-4941-0. - 1 (2000). - XXVI, 394 S. - 2 (2000). - S. 397 - 530, [112] Bl. : überw. Ill. - ***Judith und Holofernes in der italienischen Malerei des Barock*** / Bettina Uppenkamp. - Berlin : Reimer, 2004. - 290 S. : Ill. - Teilw. zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 1997. - ISBN 3-496-01304-4. - Das folgende altenglische Judith-Gedicht ist im Abschnitt für das Nachleben in der Literatur nicht erwähnt: **Judith** / ed. by Mark Griffith. - 1. publ. - Exeter : Univ. of Exeter Press, 1997. - XIV, 223 S. - (Exeter medieval English texts and studies). - ISBN 0-85989-568-8.